

Pressemitteilung



24. März 2026

Zweiter Standort ergänzt bestehenden Standort am Rathaus - Anröchte erweitert mit virtueller HelBi-Station am Waldfreibad sein Leihradangebot

Seit Mai 2025 steht vor dem Anröchter Rathaus, direkt neben der Bushaltestelle, eine HelBi-Leihradstation. Die Nutzung blieb bislang überschaubar: Ein bis zwei Ausleihen im Monat verzeichnet die Gemeinde im Durchschnitt. Jetzt soll eine zweite Station das ändern. Am Waldfreibad können Bürgerinnen und Bürger künftig ebenfalls auf Leihräder des kreisweiten Systems Hellweg Bike zugreifen. Die Gemeinde setzt auf mehr Sichtbarkeit und mehr Nutzen.

„Die Station am Rathaus ist ein guter Ausgangspunkt, aber ein einzelner Standort reicht nicht, um das Angebot in den Köpfen der Menschen zu verankern“, sagt Anröchtes Bauamtsleiterin Birgit Hendriks. „Mit dem Waldfreibad als zweitem Standort sprechen wir jetzt auch Familien und Freizeitnutzer an, die bislang gar keinen Berührungspunkt mit HelBi hatten.“

Beim neuen Standort am Waldfreibad handelt es sich um eine sogenannte virtuelle Station: Es gibt keinen physischen Ständer, die Räder werden jedoch GPS-gestützt einem festen Bereich zugeordnet und sind über die nextbike-App auffindbar. Zwei Mieträder sind dort stationiert. Die Rückgabe ist - wie im gesamten HelBi-Netz - an jeder beliebigen Station im Kreis Soest möglich. Katja Mollerus, die im Bauamt auch für das Straßen- und Wegekonzept der Gemeinde Anröchte zuständig ist, erklärt die Standortwahl: „Das Waldfreibad zieht im Sommer viele Menschen an, die nicht zwingend mit dem Auto kommen müssen. Wer mit dem Bus anreist oder in der Nähe wohnt, findet dort jetzt eine einfache Möglichkeit, noch flexibler unterwegs zu sein.“

HelBi ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kreises Soest und der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG), betrieben von der nextbike GmbH aus Leipzig. Kreisweit stehen seit vergangenem Jahr in sechs Kommunen insgesamt 336 klassische Fahrräder, 46 Pedelecs und acht E-Lastenräder an 78 Stationen in Anröchte, Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Lippstadt und Soest zur Verfügung. Das Verkehrsministerium NRW fördert das System für drei Jahre mit knapp zwei Millionen Euro.

Die Ausleihe funktioniert rund um die Uhr über die nextbike-App. Nach einmaliger Registrierung öffnet ein Scan des QR-Codes am Rad das Schloss automatisch. Ein Standardrad kostet in Anröchte einen Euro pro angefangene 30 Minuten, ein Pedelec zwei Euro - jeweils mit einem Tageshöchstpreis. Wer ein ÖPNV-Aboticket der RLG besitzt, fährt die ersten 30 Minuten jeder Fahrt kostenlos. Die Abo-Kundennummer muss dafür einmalig im nextbike-Account hinterlegt werden.

Weitere Informationen zu Stationen, Tarifen und Registrierung unter www.nextbike.de/helbi sowie auf der RLG-Website unter www.rlg-online.de.

Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus: **Birgit Hendriks**, Tel. 02947 888-600, b.hendriks@anroechte.de

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

260324_PM_Zweiter Helbi-Standort ergänzt bestehenden Standort am Rathaus